

Medienmitteilung vom 27. Mai 2019

Der RBS-Doppelspurausbau Moosseedorf–Zollikofen fordert vor der Eröffnung Anfang November 2019 einige Streckenunterbrüche

Rund 28 Monate nach dem Spatenstich zum «Doppelspurausbau Moosseedorf–Zollikofen» konnten die Arbeiten an der Bahnunterführung und an den zwei Stützmauern von rund 600 Meter Länge abgeschlossen werden. Bis zur Inbetriebnahme der neuen Doppelspur Anfang November 2019 folgen unter anderem noch die eigentlichen bahntechnischen Einrichtungen. Damit diese komplexen Bauarbeiten durchgeführt werden können, sind abendliche und ganztägige Einschränkungen für die RBS-Fahrgäste unumgänglich.

Seit Baubeginn im Januar 2017 wurden zwischen Moosseedorf und Zollikofen zwei grosse Stützmauern von rund 600 Meter Länge und teilweise bis zu 8 Meter Höhe gebaut. Zudem wurde unter der SBB-Bahnlinie in mehreren Etappen die neue RBS-Bahnunterführung im Tagbau erstellt – und das unter laufendem Betrieb von RBS, SBB und BLS sowie der Kantonsstrasse. Bis Anfang Juni 2019 sind die Betonarbeiten weitgehend abgeschlossen. Anschliessend erfolgt der Einbau der für den Betrieb erforderlichen Bahntechnik. Das neue RBS-Bahntrasse wird erstellt und das Bestehende abgebrochen, Schotterarbeiten werden durchgeführt, die Bahnschienen und kilometerlange Kabelstränge werden verlegt und zum Schluss werden die Fahrleitungen errichtet.

Die dafür nötige Baulogistik stellt das ganze Projektteam – trotz minuziöser Planung – täglich vor grosse Herausforderungen. Die Platzverhältnisse zwischen der RBS- und SBB-Bahnlinie und der parallel dazu verlaufenden Kantonsstrasse sind sehr eng. «Auf der Baustelle herrscht täglich Überfluss an Platzmangel», erklärt RBS-Projektleiter Daniel Gertsch die herausfordernden Rahmenbedingungen. Gleichwohl ist die Eröffnung der Doppelspur in Sicht. Die Inbetriebnahme erfolgt auf Anfang November 2019. Alle Arbeiten werden im Frühjahr/Sommer 2020 abgeschlossen sein.

Mit dem Ausbau auf Doppelspur kann einer der letzten Engpässe auf dem RBS-Streckennetz behoben werden, was mehr Stabilität und Pünktlichkeit im RBS-Betrieb bringen wird. Gleichzeitig wird Platz geschaffen für den geplanten Ausbau der Kantonsstrasse, was eine Erhöhung der Sicherheit für alle Verkehrsträger bedeutet.

Mehrere Streckenunterbrüche zwischen Schönbühl und Zollikofen

Der Ausbau der Bahninfrastruktur – die letzte Bauphase im Grossprojekt – bedingt mehrere Unterbrüche auf der RBS-Linie RE/S8.

Abendliche Streckenunterbrüche:

- 2.–6. Juni 2019: jeweils ab 22.00 Uhr bis Betriebsschluss
- 11.–12. Juni 2019: jeweils ab 20.00 Uhr bis Betriebsschluss
- 13.–14. Juni 2019: jeweils ab 22.00 Uhr bis Betriebsschluss

Zwischen Schönbühl und Zollikofen verkehren Bahnersatzbusse.

Streckenunterbrüche während der ganzen Betriebszeit:

- 24. Juni bis 11. August 2019
- 14. Oktober bis 3. November 2019

Zwischen Schönbühl und Zollikofen sowie zwischen Jegenstorf und Zollikofen verkehren Bahnersatzbusse.

Detaillierte Fahrplaninformationen: www.rbs.ch/aktuelles und im Onlinefahrplan

Weitere Projektinformationen: www.rbs-doppelspur.ch

Auskunft erteilt:

Anita Jenk, Kommunikationsspezialistin RBS, anita.jenk@rbs.ch, +41 31 925 55 69